

Kreis-Blatt

für den Kreis Gr. Werder

Bezugspreis monatlich 1,30 Danziger Gulden.

Nr. 37

Neuteich, den 9. September

1926

Bekanntmachungen des Landratsamtes und des Kreis Ausschusses.

Nr. 1.

Aufenthaltsermittlung.

Die Ortspolizeibehörden, die Ortsbehörden und die Herren Landjäger sowie das Schupo-Kommando des Kreises ersuche ich Nachforschungen nach Ignaz Ledzianowski anzustellen. Er wird bereits seit einigen Jahren von den polnischen Behörden wegen Diebstahls gesucht. Im Ermittlungsfalle ist mir sofort zu Egb. Nr. 4996 ein Bericht zu erstatten.

Personalbeschreibung des E.: Wuchs rund 176 cm, unterseht, gerader Gang, Augen, Augenbrauen und Haare dunkel, Stirn niedrig, Gesicht oval, spricht polnisch und deutsch, ein wenig näselnd.

Tiegenhof, den 2. September 1926.

Der Landrat.

Nr. 2.

Aufenthaltsermittlung.

Die Herren Gemeinde- und Gutsvorsteher sowie die Herren Landjäger des Kreises werden ersucht, festzustellen, und binnen 14 Tagen anzuzeigen, ob ein Arbeiter Anton Rogowski zuletzt in Crappensfelde, dort wohnhaft ist eventl. wohin sich derselbe von dort abgemeldet hat. Fehlanzeige ist nicht erforderlich.

Tiegenhof, den 27. August 1926.

Wohlfahrtsamt des Kreises Gr. Werder.

Nr. 3.

Standesamtsbezirk Liebau.

Seitens des Senats der freien Stadt Danzig ist der Rentier Otto Kuhnke in Liebau zum stellvertretenden Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Liebau bestellt worden.

Tiegenhof, den 31. August 1926.

Der Landrat als Vorsitzender des Kreis Ausschusses.

Nr. 4.

Jagdscheine.

Im Monat August d. Js. haben Jahresjagdscheine erhalten:

Johann Jochem, Fischer-Stobbendorf, Erich Janzen, Hofbesitzer-Seyer, Wilhelm Zimmermann, Gutbesitzer-Cragheim, August Adler, Zimmermann-Jungfer, George Witt, Fischer-Grenzdorf B, Johann Magehrke II, Eigentümers-Jungfer, Johann Magehrke III, Zimmermann-Jungfer, Friedrich Warm, Gastwirt-Tiegenhagen, Eduard Pügel, Arbeiter-Stobbendorf, Ernst Schülke, Gutbesitzer-Cralau, Johann Siemens, Hofbesitzer, Grenzdorf B, Hans Spengler, Arzt-Jungfer, Otto Kinski, Gastwirt-Grenzdorf A.

Tiegenhof, den 1. September 1926.

Der Landrat.

Nr. 5.

Viehseuchenpolizeiliche Anordnung.

Zum Schutze gegen die Maul- und Klauenseuche wird auf Grund der §§ 18 ff des Viehseuchengesetzes vom 26. Juni 1909 (Reichs-Gesetzblatt Seite 519) folgendes bestimmt:

§ 1.

Nachdem unter den Klauenviehbeständen der Hofbesitzer:

1. Fischbeck, Martin Orłowski, Gastwirt Schrödter, Siemens und Grünwald-Kl. Montau,
2. Erich Foth, Fritz Fröse, Heinrich Freitag, Emil Siemens-Grenzdorf B,
3. Otto Becker-Diehlendorf,
4. Gustav Grundmann, Bernhard Braun-Neudorf,
5. Walter Flindt und Jakob Pauls-Barendt,
6. Wilhelm, Peter Wölke und Joh. Dück II in Kadefopp,
7. Jochem Corn. Wiens, Albert Schulz-Petershagen,
8. Peter Bensemann und Weiß-Beiershorst,
9. Paul Schröder und Erich Döhning-Cannsee,
10. Käferei Bamert, Hofbesitzer Rudolf Könnelker und Esau-Alt-münsterberg,
11. Otto Krüger, Geschw. Hinz und Artur Jochem Reimerswalde,
12. Albert Friedrich-Gr. Eichtenau,
13. Herbert Karsten und Joh. Karsten II in Jungfer,
14. Johannes Claassen und Joh. Schierling-Heubuden,
15. Claassen und Wadehn-Neuteicherwalde,

16. Hermann Dück-Brodack,
17. Jahn-Neuteicherhinterfeld,
18. Dr. Richard Cornier-Crampenau,
19. Franz Klaassen-Eichwalde,
20. v. Ostrowski-Gr. Montau,
21. Penner-Irgang,
22. Wiens, Gustav Bench, Joh. Penner und Willems-Bärwalde, Maul- und Klauenseuche ausgebrochen ist, werden Sperrbezirke gebildet, die bestehen aus:

1. dem gesamten Gelände der Gemeinden Kl. Montau, Grenzdorf B, Diehlendorf, Neudorf und Barendt,
2. den Besitzungen der Hofbesitzer Wilhelm, Peter Wölke und Joh. Dück II in Kadefopp,
3. Oberpetershagen nördlich von dem Hofbesitzer Gerhard Regier, einschließlich dessen Besitzung, sowie den Besitzungen der Hofbesitzer Albert Schulz, Julius Wiens und Viehhändler Zimmermann-Petershagen,
4. den Besitzungen der Hofbesitzer Besemann, Langnau, Joh. Weiß und Johannes Hannemann-Beiershorst,
5. den Ausbauten von Cannsee,
6. dem geschlossenen Dorf Altminsterberg und den Weiden der Hofbesitzer Rudolf Könnelker und Esau in Altminsterberg,
7. den Besitzungen der Hofbesitzer Otto Krüger, Geschw. Hinz und Artur Jochem in Reimerswalde,
8. den Besitzungen des Gutbesitzers Albert Friedrich in Gr. Eichtenau,
9. den Besitzungen der Hofbesitzer Herbert Karsten und Joh. Karsten II in Jungfer,
10. den Besitzungen der Hofbesitzer Klaassen und Schierling in Heubuden sowie den Weiden der Hofbesitzer Gustav Loewen und Gustav Enß in Warnau,
11. dem gesamten Gelände der Gemeinde Neuteicherwalde mit Ausnahme der II. und III. Trift,
12. den Besitzungen der Hofbesitzer Dück und Enß in Brodack,
13. der Besitzung des Hofbesitzers Jahn-Neuteicherhinterfeld,
14. der Besitzung des Gutbesitzers Dr. Richard Cornier-Crampenau,
15. den Weiden des Hofbesitzers Franz Klaassen-Eichwalde,
16. den Weiden des Hofbesitzers v. Ostrowski-Gr. Montau,
17. der Besitzung des Hofbesitzers Penner in Irgang,
18. den Weiden der Hofbesitzer Schulz, Wiens, Gustav Bench, Penner und Willems in Bärwalde.

§ 2.

Auf die Sperrgebiete findet die Viehseuchenpolizeiliche Anordnung des Herrn Regierungspräsidenten vom 18. April 1914 (abgedruckt im Kreisblatt Nr. 18 für 1926) Anwendung.

§ 3.

Diese Viehseuchenpolizeiliche Anordnung tritt mit dem Tage der Veröffentlichung in Kraft.

§ 4.

Zuwiderhandlungen gegen diese Anordnung werden, wenn sie vorzüglich geschehen, gemäß § 74 Absatz 1 Nr. 3 des Viehseuchengesetzes vom 26. Juni 1909 (Reichs-Gesetzblatt Seite 519) mit Gefängnis bis zu 2 Jahren oder mit Geldstrafe von 30 bis zu 6000 G, im übrigen auf Grund des § 76 Ziffer 1 a. a. O. bis zu 300 G oder mit Haft bestraft.

Tiegenhof, den 7. August 1926.

Der Landrat.

Nr. 6.

Maul- und Klauenseuche.

Die Maul- und Klauenseuche ist weiter ausgebrochen unter den Klauenviehbeständen der Hofbesitzer:

1. Jakob Reimer-Mierau,
2. Driedger und Rausch-Ciege,
3. Gerhard Klaassen und Peter Friesen in Walldorf,
4. Gustav Schülowski, Joh. Rieß, Witwe Jochem, Jakob Dück und Aug. Weiß-Neustädterwald,
5. Ernst Meermann, Emil Jochem, Hermann Jochem und Theodor Klein in Seyer,
6. Joh. Klaassen in Altendorf unter dem Jungvieh auf dem Pachtland in Tiegenhagen,
7. Neufeld und Ed. Heise in Eindenau,
8. Gustav Buchholz, Peter Friesen in Krebsfelde,
9. Diethelm-Rückenau,
10. Eichenberger Eichwalde,

11. Adolf Eichhorn, Heinrich Jahn, Erich Jungius, Witwe Luise Sawatzki, Emil Gründemann und Hermann Eichhorn in Stuba,
12. Corn. Neufeld sen.-Orloff,
13. Möde und Gerhard Regier-Schönsee,
14. der Handwerkerweide im Außendeich in Biesterfelde,
15. Eggert, Witwe Duwensee und Preuß in Reinland,
16. Radtke in Plehendorf,
17. Kunz-Stobbendorf,
18. Bernhard Wiens, Wiebe und Witwe Minna Bergmann-Tiegenhof,
19. Schuh-Halbstadt,
20. Witwe Justine Nebe und August Wohlgemuth I in Lakendorf,
21. Joh. Reimer, Frau Ida Wiebe, Albert Neufeld und Klatt-Gr. Lesewitz,
22. Ernst Bergmann, Heinrich Klaassen und Fast-Neumünsterberg,
23. Paul Klaassen-Herrenhagen,
24. Agathe Sawatzki-Gr. Mausdorf,
25. Wiens-Niedau,
26. Wassermüller Gurski-Kl. Mausdorf,
27. Schulz-Kunzendorf,
28. Joh. Fischer, Otto Penz und Johannes Dück-Einlage, sowie unter dem auf der Weide in Einlage befindlichen Jungvieh der Besitzerin Elise Fast-Kl. Mausdorf,
29. Dück und Penner sowie Otto Kiez-Marienau,
30. Ebert-Schöndau,
31. Lidfett-Barenhof,
32. Franz Thießen 1-Zeyersvorderkampen,
33. Enß-Mielenz.

Eine Veränderung der bestehenden Sperrbezirke findet aus diesem Anlaß nicht statt.

Tiegenhof, den 7. September 1926.

Der Landrat.

Nr. 7.

Maul- und Klauenseuche.

Die Maul- und Klauenseuche ist erloschen unter den Klauenviehbeständen der Hofbesitzer:

1. Frohwerk-Palschau,
2. Hermann Stäß-Einlage,
3. Arthur Schrödter-Marienau,

4. Pohlmann-Mielenz,
5. Dück-Halbstadt,
6. Penner I und Papin-Neufeld,
7. Moß, Corn. Jansson, Neufeld, Hermann Enß, Thießen, Jakob Wiebe, Mecklenburger sowie der Gastwirte Trzinski und Fischer, sämtlich aus Tiege,
8. Braun-Heubuden,
9. Gröse-Schönhorst.

Die unter 1 bis 5 aufgeführten Besitzungen gelten als seuchenfreie Gehöfte innerhalb des Sperrbezirks.

Als seuchenfreie Gebiete werden erklärt:

- a. die Gemeinde Neufeld mit Ausnahme der Besitzung des Hofbesitzers Harder in Neufeld,
- b. die Gemeinde Tiege mit Ausnahme der Besitzungen der Hofbesitzer Penner, van Riesen, Rahm, Driedger, Rausch und Emil Janzen-Tiege,
- c. die Besitzung des Hofbesitzers Braun und das Gehöft des Hofbesitzers Löwen, beide in Heubuden,
- d. die Gemeinden Schönhorst und Neuteichsdorf.

Tiegenhof, den 7. September 1926.

Der Landrat.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

Statistik betr. Schulkindern in landwirtsch. Betrieben.

Die Herren Schulleiter u. Lehrer wollen mir umgehend, spätestens bis 15. d. Mts., berichten, wieviel schulpflichtige Kinder im Schuljahr 1925 während der Unterrichtszeit in landwirtschaftlichen Betrieben beschäftigt gewesen sind

- a Kinder unter 12 Jahren davon im elterlichen Betriebe.
- b Kinder über 12 Jahre , davon im elterlichen Betriebe. ferner ist auch die Anzahl der außerhalb der Unterrichtszeit in landwirtschaftlichen Betrieben gegen Lohn beschäftigt gewesenen Schulkindern anzugeben.

Der Kreisschulrat.

J. V. Bidder.

Kreisjugendsportfest.

Das Fest wird am **Donnerstag, d. 16. September in Tiegenhof** auf dem neuen Sportplatz veranstaltet. Der Umzug mit Musik durch die Stadt beginnt um 10¹/₂ Uhr vormittags von der Chaussee nach Orloff mit Aufstellung der Schulen in alphabetischer Reihenfolge. Zur besseren Orientierung für Kampfrichter, Schulleiter und Schüler wird um Mitnahme eines Schildes mit Ortsbezeichnung gebeten. (Größe etwa 35x25 cm auf 2 m hoher Stange). Wegen zu geringer Beteiligung der betreffenden Schulen verkehrt ein Extrazug nur auf der Strecke Tannsee-Tiegenhof. Die Schulen, welche bei dem Fest nur als Zuschauer erscheinen, wollen bitte dem Unterzeichneten davon Mitteilung machen, damit evtl. notwendige Änderungen in irgendeiner Hinsicht noch allen rechtzeitig mitgeteilt werden können.

Der vorbereitende Ausschuß.

J. A. W. Preuß.

Rechnungsbücher

empfehlen **R. Pech, Neuteich.**

Zur
Confirmation
empfiehlt
Gesangbücher
und
Geschenkartikel
Buchhandlung
R. Pech & W. Richert, Neuteich.

Lehrerverein Tiegenhof.

Nächste Sitzung am **Sonntag, d. 18. d. Mts.** bei Herrn Kiep-Tiegenhof. Beginn 4¹/₂ Uhr.

Tagesordnung:

1. Vortrag Koll. Meyer-Tiegenhofen.
2. Bericht über die Sitzung der Lehrerkammer in Danzig.
3. Landlehrerfragen.
4. Verschiedenes.

(Punkt 2 der Tagesordnung ist für jeden Koll. von außerordentlicher Wichtigkeit).

Kautschukstempel

zum Ausdruck
„Drucksache“
fertig vorrätig bei
R. Pech, Neuteich.

Stempelkarten
für Erwerbslose
hält vorrätig
R. Pech, Neuteich.